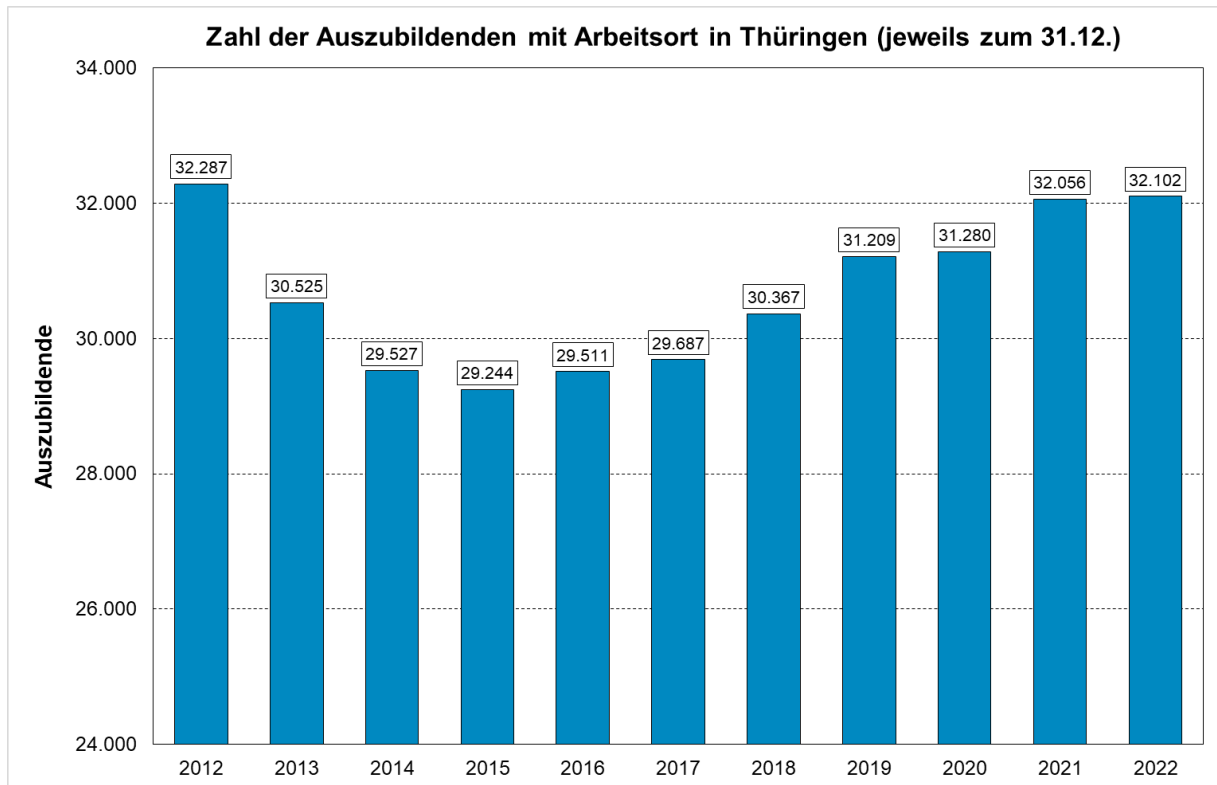


Demografie in Zahlen

32.102 Auszubildende waren Ende 2022 in Thüringen beschäftigt. Damit liegt deren Zahl auf dem Niveau des Jahres 2012 und ca. 8 % höher als noch vor 5 Jahren.



Quelle: TLS

Zum Start des neuen Ausbildungsjahres hat sich somit die Zahl der Auszubildenden im Freistaat stabilisiert. Gleichzeitig zeigt die Entwicklung, dass eine Ausbildung in Thüringen weiterhin hoch attraktiv ist.

Jedoch erfreut sich eine duale Berufsausbildung bei jungen Männern einer deutlich größeren Beliebtheit als bei jungen Frauen: Lediglich 38,5 % aller Auszubildenden sind weiblich.

Die beliebtesten Ausbildungsbereiche für Männer sind:

- das Baugewerbe – konkret: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe (2.737),
- der Handel sowie die Instandhaltung und Reparatur von Kfz (1.937),
- der Einzelhandel (1.229) sowie
- die Metallerzeugung/-bearbeitung (1.193).

Dem hingegen sind weibliche Auszubildende vornehmlich:

- im Gesundheitswesen (2.898),
- im sozialen Bereich (1.626) sowie
- im Einzelhandel (1.542) beschäftigt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Thüringer Landesamt für Statistik \(thuringen.de\)](http://thuringen.de)

[Thüringer Landesamt für Statistik \(thuringen.de\)](http://thuringen.de)